Bildung und Kultur
Leonardo da Vinci
Mobilität

MIP-FEP -PROGRAMM FÜR DEN ABLAUF VOR ORT

BESUCH DER SCHULE:

1. Die Eingangsvoraussetzung für den Ausbildungswege im Berufsfeld
2. Der Ausbildungswege im Berufsfeld
3. Das Berufsbild (Inhalt , Qualifikation)
4. Die Stundentafel
5. Verhältnis von Theorie und Praxisanteilen
6. Das Prüfungssystem
7. Die Ausstattung der Schule
8. Die Lehrmittel - Lehrmittelfreiheit
9. Die Klassenstärke
10. Der Schulträger
11. Ist es Möglich Praktikanten aus dem Bildungssystem für 4-8 Wochen in ein Praktikum zu uns oder zu anderen Partnern in Europas zu entsenden
12. Welche Fremdsprachen lernen die Auszubildenden
13. Interesse an der Person des Ansprechpartners / Tutors für evtl. aufzunehmende Praktikanten – Persönlichkeit – Interesse – Kontaktdaten

PRAKTIKA IN DEN BETRIEBEN:

1. Interesse an der Person des Ansprechpartners /Tutors für evtl. aufzunehmende Praktikanten – Persönlichkeit – Interesse – Kontaktdaten
2. Kann der Praktikant Im Produktionsprozess sinnvoll Mitwirken?
3. Welche Zeiträume sind für Praktika ausgeschlossen / sinnvoll ?

Die LEONARDO Praktikanten:

1. erhalten keine Vergütung.
2. bereiten sich sprachlich vor (ohne Sprachkenntnisse – 1 Jahr Vorlauf
3. mit guten Basiskenntnissen – ½ Jahr Vorlauf)
4. sind rundum versichert – Anmeldungen bei
5. haben ein LEONARDO-MA-QuEM Ausweisdokument bei sich, dass sie als Praktikanten ausweist.
6. schließen mit dem Betrieb einen Praktikantenvertrag – Muster auf der MA-Quem Webseite: www.lo-net.de/class/bbshc-maquem

ZAHL DER PRAKTIKANTEN : ( ) JAN-MÄRZ / HERBST 2007 / JAN-MÄRZ 2008

Unterbringung von Praktikanten – wird aus LEONARDO Mitteln bezahlt:

- Gibt es Wohnheime - In Augenschein nehmen – Fotos - Was kostet die Unterbringung
- Sind Familien zur Aufnahme zu suchen – Auch diese werden bezahlt

INTERKULTURELLER- UND SPRACHKURS FÜR PRAKTIKANTEN - Wird aus LEONARDO Mitteln bzw. mit zusätzlichen Mitteln der Praktikanten bezahlt: (ca. 20 h/1-Monat oder ca. 40 h/2- Monat Praktika)

- Kann dieser Kurs von der Schule angeboten werden.
- oder private Sprachschule ? – In Augenschein nehmen – Fotos – Kontaktdaten

ABSCHLUSSBESPRECHUNG:

Einladung an alle Beteiligten Schulen und Betriebe zum Antragstermin Februar 2007 einen eigenen nationalen Antrag nach dem Muster von MIP-FEP zu stellen

- Herbst 2007: Entsendung von Ausbildern (Lehrer und Verantwortliche aus Betrieben in Teams) zu den entsprechenden Standorten der MIP-FEP- Partner sowie evtl. zu weiteren Partnern welche die Gastgeber möglicherweise bereits haben.
- Abschließender Kongress im EU-Parlament / Brüssel

This project has been funded with support from the European Commission. This publication [communication] reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.